

PRESSEMITTEILUNG 287

vom 16.06.2021

Digitaler Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ beendet 13 erste Preise für Brandenburg

Dreizehn junge Musikerinnen und Musiker aus Brandenburg dürfen sich beim 58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ über einen ersten Preis freuen. Ursprünglich als Präsenzveranstaltung in den Gastgeberstädten Bremen und Bremerhaven geplant, musste Deutschlands größter Nachwuchswettbewerb in diesem Jahr online stattfinden. Die 129 Brandenburger Teilnehmenden hatten sich ihre Qualifikation für den Bundeswettbewerb beim Brandenburger Wettbewerb live und in Präsenz erspielt.

Die Preisträger

Über die **höchste Punktzahl** und einen **ersten Preis** freuen sich

Luise Geschner (Klarinette, Teltow),
Fritz Geschner (Gitarre, Teltow) und
Elvis Maria Fred Kuklinski (Musical, Schwedt/Oder).

Weitere erste Preise gingen an:

Wara Jimenez Gorockiewicz (Jugendliche Begleiterin Klavier, Guben),
Henry Jens Petersen (Klarinette, Potsdam),
Julia Stephan (Jugendliche Begleiterin Klavier, Berlin),
Joel Dominic Jahn (Klarinette, Kolkwitz),
Robert Leopold Franz (Horn, Kleinmachnow),
Luise Kockjoy (Tenorhorn, Beeskow),
Felix Fügner (Musical, Brandenburg a. d. Havel),
John Janzen (Musical, Cottbus) sowie
Stephan Gottschall (Klavier, Schöneiche) und **Raphael Tobit Küster** (Violine, Berlin) in der Duo-Kategorie Klavier und ein Streichinstrument.

13 erste, 26 zweite und 43 dritte Preise gingen an Solistinnen, Solisten und Ensembles, die für das Land Brandenburg gestartet waren.

Prignitzer Kreismusikschule beteiligte sich erfolgreich

Trotz aller schwierigen Umstände (coronabedingter Online-Unterricht) hatten die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Prignitz sehr gute Leistungen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gezeigt:

In der Kategorie: Klavier vierhändig

August Pietrusky und Hermann Harders - mit sehr gutem Erfolg
Carla Ewert und Helene Jung - mit gutem Erfolg

In der Kategorie: Holzblasinstrumente Querflöte

Josefine Westphal - 3 Platz

Der Landesausschuss Brandenburg gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu ihren – in diesem Jahr unter besonderen Umständen errungenen – Erfolgen.

Im Jahr 2021 schrieb der Wettbewerb „Jugend musiziert“ **Solowertungen** für Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical und Orgel sowie **Ensemblewertungen** für Klavier vierhändig, Klavier und ein Streichinstrument, Singstimme und Klavier (Duo Kunstlied), Schlagzeug-Ensemble und Besondere Ensembles aus.

Der ursprünglich für den 26. Juni 2021 geplante gemeinsame Finalwettbewerb der Brandenburger und Berliner **Bands** in Finsterwalde kann aufgrund der aktuell fehlenden Probemöglichkeiten für Bands und Ensembles, die mit Blasinstrumenten oder Gesang arbeiten, leider nicht realisiert werden. Stattdessen haben die Teilnehmenden aus Brandenburg bis zum 20. August 2021 Zeit, ein Video mit ihrem Wertungsspiel einzusenden. Die Videos werden am 21. August von einer Jury gemeinsam gesichtet und bewertet.

In den vergangenen 58 Jahren entwickelte sich der Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Deutschland zur erfolgreichsten Maßnahme der musikalischen Breiten- und Spitzenförderung. Den Wettbewerb zeichnet insgesamt ein sehr hohes künstlerisches Niveau aus. Hier debütieren jedes Jahr junge Künstlerinnen und Künstler und erbringen vielfach musikalische Höchstleistungen.

Der traditionelle Empfang des Schirmherren, Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke, in der Staatskanzlei Potsdam kann in diesem Jahr pandemiebedingt nicht stattfinden.

Die Gesamtübersicht aller Ergebnisse des Bundeswettbewerbes finden Sie unter www.jugend-musiziert.org. Die Ergebnisse der Brandenburger Teilnehmer am Bundeswettbewerb 2021 können im Detail auf der Homepage www.jumu-brandenburg.de abgerufen werden.

Eine Pressemitteilung des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.